

**Gastvortrag im Rahmen der Ringvorlesung
„Digitale und vernetzte Arbeitswelten“
am 24.01.2022**

Beginn: 16:15 Uhr, Ort: Zoom-Meeting

Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation (ifab)

*„Nutzeradaptive Mensch-Maschine-Schnittstellen als
Basis für vernetztes Arbeiten“*

Jeder Mensch ist anders und selbst der gleiche Mensch verhält sich in verschiedenen Situationen, zum Beispiel abhängig von Zeitdruck oder seiner Stimmung, verschieden. Wenn wir mit anderen interagieren, ist uns das oft unbewusst klar und wir passen unser eigenes Verhalten entsprechend an. Als gute Beifahrer hören wir auf zu sprechen, wenn wir merken, dass sich der Fahrer orientieren muss. Als gute Kollegen reichen wir einem gestressten Mitarbeiter benötigtes Arbeitsmaterial langsamer an. Um nur zwei von vielen Alltagssituationen zu nennen. Auch Mensch-Maschine-Schnittstellen verhalten sich, wenn sie gut ausgelegt sind, adaptiv. Hierbei stellt sich allerdings dann schnell die Frage, woran erkennen wir Menschen eigentlich die Beanspruchung, den Stress oder eine bestimmte andere Emotion eines Mitmenschen? Welche Merkmale sind für die Auslegung einer adaptiven Schnittstelle von Interesse? Diese Punkte wurden in einer Reihe von Forschungsprojekten in ganz unterschiedlichen Domänen, angefangen von der industriellen Montage bis hin zu Fahrerkabinen von Mähreschern oder Operationssälen am Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation (IFAB-KIT) untersucht. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem Augen- und Blickbewegungsparameter sowie verschiedene physiologische Maße. Dieser Vortrag möchte einen kompakten Ein- und Überblick über unsere Forschungsarbeiten in dem Bereich geben.

Kontakt: pace@uni-paderborn.de